

2016

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

HUMANWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT



MODULHANDBUCH

ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

MASTER OF ARTS (2-FACH)

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (2-FACH-
MASTER) VOM 22. DEZEMBER 2015 UND DER ÄNDERUNGSORDNUNG VOM 13. SEPTEMBER 2016 DER
HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

(ZULETZT GEÄNDERT AM 13. SEPTEMBER 2016)

HERAUSGEGEBEN VON	Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Dekanat
REDAKTION	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
ADRESSE	Gronewaldstraße 2, 50931 Köln
E-MAIL	ssc-masterEZW@uni-koeln.de
STAND	Januar 2019

Kontaktpersonen

Studiendekan*in:

Prof.' Dr.' Hilde Haider

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470-5777

Fax: (+49) 0221 470-5073

E-Mail: hf-dekanat@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche*r:

Prof.' Dr.' Jutta Ecarius

Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften

Tel.: (+49) 0221/470-8042

E-Mail: jecarius@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende*r:

Prof.' Dr.' Hilde Haider

Prüfungsamt Erziehungswissenschaft

Gronewaldstr. 2, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4621

E-Mail: pruefungsamt-erziehungswissenschaft@uni-koeln.de

Studienberatung:

Studierenden-Service-Center (SSC) Pädagogik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel.: (+49) 0221 470-5923

E-Mail: ssc-masterEZW@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fachsemester
FSe	Forschungsseminar
FWe	Forschungswerkstatt
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
MP	Modulprüfung
P	Pflichtveranstaltung
PR	Praktikum
SE	Seminar
SM	Schwerpunktmodul
SSC	Studierenden-Service-Center
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
VL	Vorlesung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

Inhaltsverzeichnis

1	DAS STUDIENFACH ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT	1
1.1	Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen.....	1
1.2	Studienaufbau und -abfolge.....	3
1.3	LP-Gesamtübersicht	4
1.4	Berechnung der Studienfachnote	4
2	MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	5
2.1	Basismodule	5
	Basismodul 1: Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung.....	5
	Basismodul 2: Historische Bildungsforschung.....	7
	Basismodul 3: Kultur und Erziehung.....	9
	Basismodul 4: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden.....	11
2.2	Schwerpunktmodule	13
	Schwerpunktmodul 1: Ergänzende Studien.....	13
	Schwerpunktmodul 2: Methodenvertiefung	15
2.3	Ergänzungsmodul.....	17
	Ergänzungsmodul: Fachspezifische Professionalisierung.....	17
2.4	Masterarbeit.....	19
	Masterarbeit.....	19
3	STUDIENHILFEN.....	20
3.1	Studien- und Fachberatung	20
3.2	Prüfungsberatung	20
3.3	Musterstudienplan	21

1 Das Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Masterfach Allgemeine Erziehungswissenschaft ist kombinierbar mit den weiteren Masterfächern der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Philosophischen Fakultät im Rahmen des Zwei-Fach-Master-Modells. Es ist in seinen Inhalten und Zielen an zentralen und aktuellen Forschungsthemen der Erziehungswissenschaft orientiert. Durch den hohen Forschungsbezug werden die Studierenden sowohl zu einem systematischen Verstehen erziehungswissenschaftlicher Theorien, als auch zum selbständigen Umgang mit erziehungswissenschaftlichen Gegenständen und darüber hinaus zur fundierten Reflexion der Voraussetzungen, Prozesse und Ziele pädagogischer Praxis befähigt. Im Vordergrund stehen Bildungs- und Erziehungstheorien, Phänomene und Modelle des Pädagogischen im Kontext ihrer Entstehung und Entwicklung in historischer, kultureller und gesellschaftlicher Perspektive (Zeitdiagnostik, internationaler Vergleich, historischer Wandel). Daneben werden den Studierenden Methoden und Modelle der Erforschung erziehungswissenschaftlicher Fragen angeboten (empirische Bildungsforschung).

Ziel ist es, einen wissenschaftlichen Zugang zur Erziehungswirklichkeit zu finden, die durch gegenläufige Tendenzen der sozio-ökonomischen sowie kulturellen Globalisierung einerseits und der individuellen Diversifizierung andererseits gekennzeichnet ist. Dies erfordert mehr denn je, dass die Phänomene von Erziehung und Bildung in ihrer ganzen disziplinären und gesellschaftlich variierenden Komplexität konzentriert erforscht und auch mit Anwendungsbezügen gelehrt werden.

Das Studienfach ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet, enthält aber auch praktische Bezüge im Blick auf angewandte Forschung und Praxisberatung. Durch das Studienfach erwerben die Studierenden die notwendigen theoretischen und methodischen Kompetenzen, die sie befähigen, eigenständig wissenschaftliche Forschung zu betreiben. Dazu gehört es auch, pädagogische Praxis kritisch zu analysieren und zu reflektieren sowie theoretische Positionen und methodische Zugänge für Handlungskontexte in der Praxis aufzubereiten. Besonderes Merkmal des Studiengangs ist die Kombination verschiedener Zugänge zum pädagogischen Feld (bildungs-)theoretischer, historischer und empirischer Ansätze mit einer Fokussierung auf unterschiedliche thematische Felder. Dabei wird der Zusammenhang zu grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Theorien aus Bildungsphilosophie und -theorie auch in historischer Genese, zum Verhältnis von Kultur und Erziehung und zur theoretischen und empirischen Forschungsmethodik im Vordergrund stehen und in Perspektiven für pädagogische Praxis übersetzt. Darüber wird ein mehrdimensionaler Zugang zum Thema Bildung und Erziehung im Kontext kultureller Dynamik geschaffen, der aus den methodischen und theoretischen Fachgrundlagen der Erziehungswissenschaft erwächst.

Im Masterfach werden Lehrinhalte in den folgenden Feldern vermittelt:



Im Einzelnen handelt es sich um folgende Inhalte:

Forschungsmethodik	<ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftstheorie• Modelle und Designs erziehungswissenschaftlicher Studien• Methoden der erziehungswissenschaftlichen Forschung• Verfahren und Tools der Datenerhebung und -auswertung
Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung	<ul style="list-style-type: none">• Erziehungs- und Bildungstheorien• Pädagogische Anthropologie und Ethik• Moderne und Postmoderne• Bildungsphilosophie
Historische Bildungsforschung	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte des Bildungswesens und pädagogischer Professionalität• Sozial- und kulturgeschichtlicher Wandel von Sozialisationsprozessen, Kindheit, Jugend, Familie und Geschlechterverhältnissen• Theoriebezüge in der Historischen Bildungsforschung• Bildungsgeschichte und Genderforschung
Kultur und Erziehung	<ul style="list-style-type: none">• Erziehung und Bildung im Kontext kultureller Praxen• Sozialisations- und Kulturtheorien• Kommunikation und Gesellschaft• Interkulturelle Bildung

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft kann in zwei unterschiedlichen Varianten studiert werden: als „großes“ Studienfach im Umfang von 51 LP (zzgl. der Masterarbeit im Umfang von 30 LP) oder als „kleines“ Studienfach im Umfang von 39 LP.

Allgemeine Erziehungswissenschaft als „großes“ Studienfach

Das „große“ Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft umfasst vier Basismodule im Umfang von jeweils 9 LP (insgesamt 36 LP). Zusätzlich muss eines der beiden Schwerpunktmodul SM-1 oder SM-2 im Umfang von jeweils 6 LP absolviert werden. Weitere 9 LP werden durch die Durchführung eines wissenschaftsorientierten Praktikums und eine begleitende Lehrveranstaltung im Ergänzungsmodul (EM) erbracht. Die einzelnen Module werden jeweils durch Modulprüfungen abgeschlossen. Im „großen“ Studienfach wird zudem die Masterarbeit im Umfang von 30 LP angefertigt.

Modulübersicht: Allgemeine Erziehungswissenschaft (als „großes“ Studienfach)					
Studienbereich	Modul	Titel	LP		Σ LP
Basismodule	MA-EZW-AEW-BM-1	Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung	9		36
	MA-EZW-AEW-BM-2	Historische Bildungsforschung	9		
	MA-EZW-AEW-BM-3	Kultur und Erziehung	9		
	MA-EZW-AEW-BM-4	Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	9		
Schwerpunktmodule	MA-EZW-AEW-SM-1	Ergänzende Studien aus BM 1 - BM 3	6	6	6
	MA-EZW-AEW-SM-2	Methodenvertiefung	6		
Ergänzungsmodul	MA-EZW-AEW-EM	Fachspezifische Professionalisierung	9		9
Masterarbeit					30
Gesamt					81

Wird Allgemeine Erziehungswissenschaft als „großes“ Studienfach gewählt, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Basismodule ein eigenes Profil zu definieren. Das Schwerpunktmodul SM-1 dient der weiteren Vertiefung der Basismodule BM-1 bis BM-3; wahlweise kann aus den Themenbereichen Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung, Historische Bildungsforschung und Kultur und Erziehung eine Vertiefung ausgewählt werden. Das Schwerpunktmodul SM-2 besteht dabei aus fachübergreifenden und fachspezifischen Elementen und soll die Möglichkeit zur Vertiefung forschungsmethodischer Inhalte bieten.

Das Ergänzungsmodul EM sieht eine fachspezifische Professionalisierung vor. Es erfolgt eine Professionalisierung über ein selbst ausgewähltes Themenfeld der pädagogischen Handlungsfelder, das empirisch analysiert wird. Dieses Modul steht in enger Verbindung mit den wissenschafts- und forschungsorientierten Modulen.

Die Masterarbeit kann im „großen“ Studienfach thematisch in Verbindung mit jedem der Basismodule 1-4 geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate, und sie wird in der Regel im vierten Semester absolviert; sie wird mit 30 LP kreditiert.

Allgemeine Erziehungswissenschaft als „kleines“ Studienfach

Das „kleine“ Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft umfasst drei Basismodule im Umfang von jeweils 9 LP (insgesamt 27 LP). Zusätzlich müssen die Schwerpunktmodule SM-1 und SM-2 im Umfang von jeweils 6 LP absolviert werden (insgesamt 12 LP). Die einzelnen Module werden jeweils durch Modulprüfungen abgeschlossen.

Modulübersicht: Allgemeine Erziehungswissenschaft (als „kleines“ Studienfach)				
Studienbereich	Modul	Titel	LP	Σ LP
Basismodule	MA-EZW-AEW-BM-1	Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung	9	27
	MA-EZW-AEW-BM-2	Historische Bildungsforschung	9	
	MA-EZW-AEW-BM-3	Kultur und Erziehung	9	
Schwerpunktmodule	MA-EZW-AEW-SM-1	Ergänzende Studien aus BM 1 - BM 3	6	12
	MA-EZW-AEW-SM-2	Methodenvertiefung	6	
Gesamt				36

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht:		
1. Fach	Großes Fach	51 LP
2. Fach	Kleines Fach	39 LP
Master-Arbeit		30 LP
Gesamt		120 LP

1.4 Berechnung der Studienfachnote

Die Noten der „kleinen“ oder „großen“ Studienfächer gemäß § 5 Absatz 3 werden gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der in den Anhängen ausgewiesenen Gewichtung. Bei Kombinationen mit Studienfächern der Philosophischen Fakultät erfolgt die Notenbildung für das dort studierte Studienfach gemäß des Anhangs der einschlägigen Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät in der jeweils geltenden Fassung.“ (siehe § 18 Abs. 6 der geltenden Prüfungsordnung des für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft (2-Fach Master) vom 22. Dezember 2015).

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Basismodul 1: Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- BM-1/ 6370BMET00	270 Std.	9 LP	1. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a - c) 35
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP)			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden haben Kategorien, Modelle und Argumentationsstrukturen der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung systematisch erfasst und können dieses Wissen im Rahmen einer wissenschaftstheoretischen Verortung der Disziplin diskursiv und mit Blick auf die pädagogische Praxis verwenden. Auf der Grundlage fundierter Kenntnisse der jeweiligen wissenschaftlichen Entstehungshintergründe und ideengeschichtlichen Traditionen verfügen die Studierenden über eine analytische, kritische und konstruktiv-gestalterische Kompetenz zur Beteiligung an pädagogischen Theoriediskursen und ihrer Genese. Die Kompetenzen ihrer methodologischen Reflexionen zeigen sich, insbesondere in Konkretisierungsfeldern wie der Pädagogischen Anthropologie und Ethik, der Erziehungs- und Bildungsphilosophie, der Bildungs- und Kulturpolitik, der Kulturtheorie und Zeitdiagnostik sowie, der Genderthematik und der Bildungsgerechtigkeit.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Differenzierungen bietet das Modul sowohl systematische und exemplarische Vertiefungen der vielfältigen Begründungen der Pädagogik als Wissenschaft als auch Analysen und Vergleiche der jeweiligen Strukturen der Teildisziplinen im Kontext der humanwissenschaftlichen Fächer. Über einen analytischen Zugang zur Breite der gegenwärtigen Fachdiskurse und dort verhandelter Positionen wird der hohe Komplexitätsgrad theoretischer Diskussionen erarbeitet und ein Verständnis der Geschichte pädagogischer Denkansätze samt ihrer Traditionen und Umbrüche ermöglicht. Gegenstand der Erarbeitung ist ein umfassendes Repertoire von pädagogischen Begriffen, Prinzipien und Reflexionskategorien mit ihren unterschiedlichen (hermeneutischen, legitimatorischen, praxisbezogenen etc.) Funktionen. Im Weiteren soll die Frage der Gegenstandskonstituierung in Erziehung und Bildung auf der Theorieebene im Blickwinkel historischer, bildungsphilosophischer und empirischer Untersuchungen berücksichtigt werden, um Möglichkeiten, aber auch Grenzen der erziehungswissenschaftlichen Forschung aus unterschiedlichen Perspektiven (ethischen, anthropologischen, institutionellen etc.) auszuloten.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				

5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) MEd. Unterrichtsfach Pädagogik
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das „große“ Studienfach bzw. mit 9/39 in die Berechnung der Note für das „kleine“ Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.
10	Modulbeauftragte*r Prof.‘ Dr.‘ Ursula Frost und Prof. Dr. Jörg Zirfas
11	Sonstige Informationen Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).

Modulübersicht: Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 3	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6370BMET00]: Hausarbeit					3
Σ					9

Basismodul 2: Historische Bildungsforschung					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- BM-2/ 6370BMHB00	270 Std.	9 LP	1. - 2. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a - b) 35
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit (5 LP)			150 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über exemplarisch vertiefte Fragestellungen und Themengebiete der Historischen Bildungsforschung. Auf der Grundlage insbesondere forschungsmethodologischer Kompetenzen sind sie in der Lage, Quellenstudien zu betreiben und eigenständig oder in einer kleinen Forschungsgruppe (ca. drei Personen) eigene sozial-, kulturgeschichtliche und genderhistorische Untersuchungen durchzuführen, zu dokumentieren und in angemessener Form zu präsentieren. Sie verfügen dabei über Einsicht in Theoriezusammenhänge aus der erziehungs- und bildungshistorischen Forschung und Auswertungssysteme.				
3	Inhalte des Moduls				
	Ziel des Moduls ist es, historische und aktuelle Zusammenhänge von Erziehungs- und Bildungsprozessen auf dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung und angemessener methodologischer Reflexion zu erarbeiten. Das Modul bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen einer eigenen Forschungsarbeit exemplarisch mit Fragen der gesellschaftshistorischen Entwicklung des Erziehungs- und Bildungswesens, mit Professionalisierungsprozessen in pädagogischen Berufen, mit dem sozial- und kulturhistorischen Wandel von Sozialisationsprozessen, Kindheit, Jugend, Familie und Geschlechterverhältnissen – auch unter z.B. vergleichenden oder zeitdiagnostischen Perspektiven – auseinanderzusetzen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	MEd. Unterrichtsfach Pädagogik, MEd. Bildungswissenschaften (LA HRSGe)				

9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das „große“ Studienfach bzw. mit 9/39 in die Berechnung der Note für das „kleine“ Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte*r</p> <p>Prof.: Dr.: Elke Kleinau</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).</p>

Modulübersicht: Historische Bildungsforschung					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6370BMHB00]: Hausarbeit					5
Σ					9

Basismodul 3: Kultur und Erziehung					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- BM-3/ 6370BMKE00	270 Std.	9 LP	1. - 2. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a - c) 35
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP)			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse der Sozialisations- und Interaktionsforschung, der Kultur- und Gesellschaftstheorie und der Bildungspolitik. Sie haben sich ein vertieftes Verständnis des Verhältnisses von Erziehung, Bildung, kultureller und gesellschaftlicher Strukturen und Praxen angeeignet und verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich aktueller und einschlägiger sozialisationstheoretischer Ansätze und Forschungsergebnisse, die sie aus erziehungswissenschaftlicher Sicht reflektieren. Sie sind in der Lage, Fragen der kulturellen und genderbezogenen Identität, des interkulturellen Verstehens selbstständig zu erarbeiten und in kommunikationstheoretische Zugänge einzubetten. Sie können eigenständig oder in einem Forschungsteam eine Untersuchung eigenständig durchführen, dokumentieren und in angemessener Form präsentieren.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Ziel ist es, in der Auseinandersetzung mit ausgewählten sozialisations- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen und Forschungen ein vertieftes Verständnis kultureller Kontexte und Bedingungen pädagogischen Denkens und Handelns zu erarbeiten. Dabei werden Fragen der Erziehung und Bildung aus sozialisations-, kultur-, kommunikations- und gendertheoretischer Sicht diskutiert, auf Praxisfelder bezogen und in kritischer Reflexion und Selbstreflexion von den Studierenden wissenschaftlich fundiert bearbeitet. In der Durchführung einer exemplarischen Forschungsarbeit lernen die Studierenden, eigenständig oder in einer kleinen Forschungsgruppe im Kontext wissenschaftlicher Diskurse eigene Studieninteressen zu verfolgen und eigene Beiträge auf fachwissenschaftlichem Reflexionsniveau zu erarbeiten.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) MEd. Unterrichtsfach Pädagogik, MEd. Bildungswissenschaften (LA HRSGe)
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das „große Studienfach“ bzw. mit 9/39 in die Berechnung der Note für das „kleine Studienfach“ Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.
10	Modulbeauftragte*r Prof.: Dr.: Lisa Rosen
11	Sonstige Informationen Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).

Modulübersicht: Kultur und Erziehung					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 3	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6370BMKE00]: Hausarbeit					3
Σ					9

Basismodul 4: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- BM-4/ 6370BMEF01	270 Std.	9 LP	1. - 2. FS	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Vorlesung 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a) 200
	b) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	b) 35
	c) Modulprüfung: Hausarbeit (5 LP)			150 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden. Das Studium lässt zwei Profile zu: Die Studierenden konzentrieren sich auf empirisch-qualitative (Profil 1) oder empirisch-quantitative (Profil 2) Forschungsmethoden. Je nach Profil sind sie auf der Grundlage fortgeschrittener Methodenkenntnisse in der Lage, Forschungsdesigns und Ergebnisse von Studien der qualitativ ausgerichteten Bildungsforschung bzw. der quantitativ arbeitenden Bildungsforschung (methodologisch und methodisch) zu verstehen und diese auf ihre methodische Qualität hin zu beurteilen. Sie können selbstständig oder in einer kleinen Forschungsgruppe eine eigene Untersuchung planen, durchführen und auswerten. Sie verfügen über eine elaborierte wissenschaftstheoretische und methodenspezifische Fachsprache.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>In der Auseinandersetzung mit wissenschaftstheoretischen, methodologischen und methodischen Fragen der Bildungsforschung werden Verfahren aus der quantitativen oder qualitativen empirischen Forschung theoretisch erarbeitet und an Forschungsbeispielen erprobt.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Methodologie und Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung – Komplexe Verfahren der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse – Komplexe Darstellungsformen erziehungswissenschaftlicher Forschung 				
4	Lehr- und Lernformen				
	<p>In der Vorlesung werden vertiefte Kenntnisse in erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden vermittelt. In den Seminaren werden diese in einem ausgewählten Untersuchungsbereich zur Anwendung gebracht. Eigene Forschungsvorhaben werden vorbereitet und entwickelt.</p>				
5	Modulvoraussetzungen				
	<p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p>				
6	Form der Modulprüfung				
	<p>Hausarbeit</p>				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>MEd. Unterrichtsfach Pädagogik, MA EZW Bildung und Förderung in der frühen Kindheit, MA EZW Erwachsenenbildung - Weiterbildung</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das „große“ Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte*r</p> <p>Prof. Dr. Petra Herzmann und Prof. Dr. Johannes König</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Vorlesung wird ausschließlich Wintersemester angeboten.</p> <p>Das Seminar kann erst nach Teilnahme an der Vorlesung im Sommersemester belegt werden. Die Modulprüfung kann erst nach Teilnahme am Seminar absolviert werden.</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).</p>

Modulübersicht: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe	Vorlesung 1	2	Studienleistung	2
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6370BMEF01]: Hausarbeit					5
Σ					9

2.2 Schwerpunktmodule

In SM1 werden je nach Wahl die Basismodule 1-3 vertiefend studiert.

Schwerpunktmodul 1: Ergänzende Studien					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- SM-1/ 6370SMES00	180 Std.	6 LP	3. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung a) Seminar 1 (2 LP) b) Seminar 2 (2 LP) c) Modulprüfung: Portfolio (2 LP)		Kontaktzeit 30 Std. 30 Std.	Selbststudium 30 Std. 30 Std. 60 Std.	Gruppengröße a - b) 35
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in den selbst gewählten Basismodulen der Erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung, der Historischen Bildungsforschung oder Kultur und Erziehung (siehe je spezifisch die Modulbeschreibungen BM 1, BM 2 und BM 3). Sie sind in der Lage, theoretische Felder der Erziehungswissenschaft historisch und systematisch sowie die der Kultur und Erziehung aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive zu reflektieren. Sie können selbstständig theoretische Ansätze aufeinander beziehen und/ oder abgrenzen und entwickeln ein eigenes theoretischen Verständnis von Erziehungswissenschaft.				
3	Inhalte des Moduls In der Auseinandersetzung mit theoretischen und wissenschaftstheoretischen Fragen der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung, der historischen Bildungsforschung und über Kultur und Erziehung werden die ausgewählten Felder vertiefend theoretisch und anwendungsbezogen erarbeitet.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung Portfolio				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---				

9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 6/42 in die Berechnung der Note für das „große Studienfach“ bzw. mit 6/39 in die Berechnung der Note für das „kleine Studienfach“ Allgemeine Erziehungswissenschaft in die Endnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte*r</p> <p>Prof.: Dr.: Ursula Frost, Prof.: Dr.: Elke Kleinau und Prof. Dr. Jörg Zirfas</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).</p>

Modulübersicht: Ergänzende Studien					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 2	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6370SMES00]: Portfolio					2
Σ					6

Schwerpunktmodul 2: Methodenvertiefung					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- SM-2/ 6370SMMe00	180 Std.	6 LP	3. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Forschungsseminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a) - b) 35
	b) Forschungswerkstatt 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen ausgewählter Inhalte und Methoden empirischer Bildungsforschung. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage forschungsmethodischer Kenntnisse methodologische Problemstellungen zu erarbeiten und aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive zu reflektieren. Sie können selbstständig oder in einer kleinen Forschungsgruppe (ca. drei Personen) anspruchsvolle statistische Datenanalysen bzw. qualitative Auswertungen durchführen und reflektieren. Sie verfügen über die Fachsprache der Statistik bzw. des Kodierens und kennen Computer-Softwarepakete zur vertieften Datenanalyse. In der qualitativen Forschung kennen sie die methodischen und methodologischen Grundprinzipien qualitativen Forschens.				
3	Inhalte des Moduls				
	In der Auseinandersetzung mit anspruchsvollen methodischen Fragen der Bildungsforschung werden Verfahren der quantitativen bzw. qualitativen Forschung theoretisch und anwendungsbezogen erarbeitet. Dazu werden Studien im jeweiligen Masterstudienfach herangezogen, um die Forschung im jeweiligen erziehungswissenschaftlichen Anwendungskontext zu kennen und studienfachbezogen anzuwenden. Insbesondere die Forschungswerkstatt soll die Studierenden dazu befähigen, Arbeitsproben ihrer Masterarbeit vorzustellen, Auswertungsschritte gemeinsam durchzuführen und das Untersuchungsdesign methodologisch und methodisch zu reflektieren.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Forschungsseminar und Forschungswerkstatt				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das große Studienfach bzw. mit 6/39 in die Berechnung der Note für das kleine Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte*r</p> <p>Prof. Dr. Petra Herzmann und Prof. Dr. Johannes König</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).</p>

Modulübersicht: Methodenvertiefung					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe/ SoSe	Forschungsseminar 1	2	Studienleistung	2
3.	WiSe/ SoSe	Forschungswerkstatt 1	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6370SMMe00]: Hausarbeit					2
Σ					6

2.3 Ergänzungsmodul

Ergänzungsmodul: Fachspezifische Professionalisierung					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW-EM/ 6370EMFP00	270 Std.	9 LP	3. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a) 35
	b) Wissenschaftliches Praktikum 1 (5 LP)			150 Std.	
	c) Modulprüfung: Praktikumsbericht (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Folgende Kompetenzen werden erworben:				
	<ul style="list-style-type: none"> – Erkundung eines Praxisfeldes mit einem forschungs- und wissenschaftsorientierten Blick – Erarbeitung eines theoretisch-praktischen Professionsverständnis – Wissenschaftliche Konzeptionsentwicklung pädagogischer Tätigkeit 				
	Entwicklung von wissenschaftsorientiertem Arbeiten in einem empirisch-pädagogischen Feld				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Das Modul Fachspezifische Professionalisierung eröffnet die Möglichkeit, einen selbst gewählten Praxisbereich mit einem wissenschafts- und forschungsorientierten Verständnis kennen zu lernen. Entweder wird dieses Feld im Rahmen eines Seminars tiefgehend wissenschaftlich erkundet oder über ein laufendes Forschungsprojekt der SeminarleiterInnen. Die theoretischen Fragestellungen, Methoden und empirischen Ergebnisse der Allgemeinen Erziehungswissenschaft bzw. die daraus erworbenen Kenntnisse sollen möglichst als Vorarbeit in die abschließende Masterarbeit einfließen. Das Modul setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einem Projektseminar oder eine Einbindung in ein laufendes Forschungsprojekt der SeminarleiterInnen – einer Selbstevaluation verbunden mit einem Bericht. Der Bericht verfolgt eine aus dem Studium entwickelte Fragestellung, die empirisch und/ oder theoretisch im pädagogischen Feld unter Berücksichtigung der jeweiligen institutionellen Struktur und der pädagogischen Konzeption untersucht und ausgewertet wird. Reflektiert werden soll ein Professionsverständnis auf einer empirisch-theoretischen Ebene. 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Es werden Seminare angeboten. Die jeweilige Schwerpunktsetzung innerhalb der o.g. Inhalte kann von den Studierenden frei gewählt werden.				

5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Praktikumsbericht (unbenotet)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Absolvierung des Praktikums und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---
9	Stellenwert der Note für die Studienfachnote ---
10	Modulbeauftragte*r Prof.: Dr.: Jutta Ecarius
11	Sonstige Informationen Das Seminar wird i.d.R. ausschließlich im Wintersemester angeboten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).

Modulübersicht: Fachspezifische Professionalisierung					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 1	2	Studienleistung	2
3.	WiSe/ SoSe	Wissenschaftliches Praktikum 1	-	Studienleistung	5
Modulprüfung [6370EMFP00]: Praktikumsbericht (unbenotet)					2
Σ					9

2.4 Masterarbeit

Masterarbeit					
Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- MA/ 2FMAArbeit	900 Std.	30 LP	4. FS	WiSe/SoSe	6 Monate
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	---		---	---	---
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden sollen in der Masterarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten.				
3	Inhalte des Moduls				
	Thematisch kann die Masterarbeit in Verbindung mit jedem der Basismodule 1-4 im Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft geschrieben werden.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Ggf. besteht die Möglichkeit des Besuchs eines Kolloquiums bei den Prüferinnen und Prüfern.				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: Erfolgreicher Abschluss von drei Basismodulen. Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Erstellen einer schriftlichen Arbeit.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Fristgerechte Abgabe der Arbeit und mindestens die Benotung „ausreichend“				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

9	Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote				
	Die Note der Masterarbeit wird bei der Berechnung der Studienfachnote nicht berücksichtigt, geht jedoch mit 30/120 in die Berechnung der Gesamtnote ein.				
10	Modulbeauftragte*r				

11	Sonstige Informationen				
	Zum Anfertigen der Masterarbeit ist eine Anmeldung im Prüfungsamt erforderlich. Die Masterarbeit obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).				

3 Studienhilfen

3.1 Studien- und Fachberatung

Zur Studienberatung und bei organisatorischen Fragen der Veranstaltungsbelegung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SSC Pädagogik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

Studierenden-Service-Center (SSC) Pädagogik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Gronewaldstraße 2a, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-5923

E-Mail: ssc-masterEZW@uni-koeln.de

Homepage: <http://www.hf.uni-koeln.de/31652>

Für fachliche Informationen und Beratung bei inhaltlichen Fragen können sich die Studierenden an die Studiengangverantwortliche oder die o.g. Modulbeauftragten wenden.

3.2 Prüfungsberatung

Zur Prüfungsberatung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes Erziehungswissenschaft wenden:

Prüfungsamt Erziehungswissenschaft

Humanwissenschaftliche Fakultät

Gronewaldstr. 2, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4621

E-Mail: pruefungsamt-erziehungswissenschaft@uni-koeln.de

Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/34727>

3.3 Musterstudienplan

Dem Studiengang liegt folgender idealtypischer Studienverlaufsplan für das „große“ Studienfach zugrunde:

Studienverlaufsplan: Allgemeine Erziehungswissenschaft als „großes“ Studienfach								
Semester	Module					SWS	LP	
1. FS (WiSe)	BM-1 SE1 (2 LP) SE2 (2 LP) SE3 (2 LP) MP (3 LP)	BM-2 SE1 (2 LP)	BM-3 SE1 (2 LP)	BM-4 VL1 (2 LP)		12	15	
2. FS (SoSe)		SE2 (2 LP) MP (5 LP)	SE2 (2 LP) SE3 (2 LP) MP (3 LP)	SE1 (2 LP) MP(5 LP)		8	21	
3. FS (WiSe)		EM SE1 (2 LP) PR (5 LP) MP (2 LP)		SM-1* SE1 (2 LP) SE2 (2 LP) MP (2 LP)	SM-2* FSe1 (2 LP) FWe1 (2 LP) MP (2 LP)	6	15	
4. FS (SoSe)	Masterarbeit							30
Gesamt							81	

* Es ist eines der beiden Schwerpunktmole SM 1 oder SM 2 im Umfang von 6 Leistungspunkten zu absolvieren.

Dem Studiengang liegt folgender idealtypischer Studienverlaufsplan für das „kleine“ Studienfach zugrunde:

Studienverlaufsplan: Allgemeine Erziehungswissenschaft als „kleines“ Studienfach					
Semester	Module			SWS	LP
1. FS (WiSe)	BM-1 S1 (2LP) S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)	BM-2 S1 (2LP)	BM-3 S1 (2LP)	10	13
2. FS (SoSe)		S2 (2LP) MP (5LP)	S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)	6	14
3. FS (WiSe)		SM-1 S1 (2LP) S2 (2LP) MP (2LP)	SM-2 FSe1 (2LP) FWe1 (2LP) MP (2LP)	8	12
Gesamt					39